

Allgemeines

Walther warnt vor Luftpistolen-Druckluftkartuschen



Die Firma Walther macht in einem Schreiben auf ein Sicherheitsrisiko aufmerksam, das Luftpistolen-Druckluftkartuschen des Typs 2/WALTHER 0,085 ccm im Herstellungszeitraum 2000/2001 betrifft.

Bei der Schadensanalyse nach einem Unfall mit einer geborstenen älteren Aluminium-Druckluftkartusche wurde jetzt erstmals festgestellt, dass bereits im Rohmaterial ein Werkstofffehler vorlag. Die Charge, aus der die geborstene Kartusche stammt, wurde Walther von einem Vorlieferanten im Jahre 2000

geliefert und die Kartuschen wurden bis 2001 verkauft. Daher kann nicht ausgeschlossen werden, dass weitere Kartuschen aus dieser Charge ebenfalls von diesem Fehler betroffen sind.

Die Kartuschen können (nicht nur beim Befüllen sondern auch im Gebrauch) bersten und dabei wegen des hohen Drucks zu schweren Verletzungen führen.

Aus diesem Grund dürfen Luftpistolen-Druckluftkartuschen des Typs 2/WALTHER 0,085 ccm mit eingestempeltem Prüfdatum zwischen 6 00 und 6 01 (siehe Bild) aus 2000/2001 nicht mehr verwendet werden und sind sofort drucklos zu machen!

Außerhalb dieses Zeitraums hergestellte Chargen und insbesondere die heutigen Druckluftkartuschen, sowie Gewehrkartuschen sind nicht betroffen!

Die betroffenen Luftpistolen-Druckluftkartuschen aus 2000/2001 werden auf Wunsch durch eine neue Kartusche zum Preis von 48 Euro ersetzt.

Die Abwicklung erfolgt direkt über die Kundendienst-Abteilung des Unternehmens oder über den Fachhandel:

Ansprechpartner für Deutschland: Jürgen Billharz Tel.: 0731/1539-250 (E-Mail: sportservice@carl-walther.de)

Lieferanschrift für den Tausch der Kartuschen:

Carl Walther GmbH
Abteilung Kundendienst
Im Lehrer Feld 1
89081 Ulm

[Das Foto in Originalgröße](#)

[zurück](#)